Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

2.7.1863 (No. 178)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178. Donnerstag den 2. Juli 1863.

Bekanntmachungen.

Nr. 8713. Bestehender Verordnung gemäß werden sämmtliche Häuserbesitzer dahier angewiesen, an heißen trockenen Tagen zweimal täglich, und zwar Morgens vor 7 Uhr und Abends 6 Uhr, die gepflasterten Straßen mit frischem Wasser begießen zu lassen.

Gegen die Säumigen wird polizeiliche Strafe erkannt werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1863.

Großh. Stadtamt.

Flad. Blattner.

Den direkten Personen- und Gepäckverkehr mit der königlich württembergischen Staatseisenbahn betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß **vom 1. Juli l. J. an** zwischen den diesseitigen Stationen **Mannheim, Heidelberg** und **Karlsruhe** einerseits und der württembergischen Station **Göppingen** anderseits ebenfalls direkte Personen- und Gepäckabfertigung stattfinden wird.

Karlsruhe, den 28. Juni 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. vdt. Salzmann.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Zimmermann in Durlach. — An Schwab in Mörschenhart. — An Reitlinger in Karlsruhe. — An Sauter in Pforzheim. — An Grünebaum in Frankfurt. — An Schwarz in Reichelsheim. — An Ritter in Untergimpern. — An Baader in Frankfurt. — An Maurer in Baden. — An Odenheimer in Heidelsheim. — An Zachmann in Offenburg. — An Baer in St. Blasien. — An Köhler in Ernsbach. — An Bundschuh in Heidelberg. — An Klein in Grosseutersdorf — An Wiltmann in Busenbach. — An Kurz in Karlsruhe. — An Hahn in Mühlburg. — An Hippler in Wolfach. — An Kaufmann in Tuttlingen. — An Heuberger in Stuttgart. — An Richler in Kusel. — An v. Stetten in Karlsruhe. — An v. Sayn in München. — An Kaufmann in Danzig. — An Brock in Hatzenbühl. — An Keerl in Halle. — An v. Sayn in München.

Karlsruhe, den 1. Juli 1863.

Großh. Postamt.

Danksagung.

Mit der Bezeichnung „zum 2. Juli" sind dem Unterzeichneten Fünfhundert Gulden von einem hiesigen Wohlthäter für die Armen übergeben worden, welchen Betrag derselbe der städtischen Armenkommission zur geeigneten Verwendung zugestellt hat. Den tiefgefühlten Dank für diese reiche Gabe Namens der Armen spricht hiermit aus: **Malsch**, Oberbürgermeister.

Kunst-Verein.

Die Mitglieder des Kunstvereins und andere Kunstfreunde werden benachrichtigt, daß am Schlusse der rheinischen Kunstausstellung noch ein großes historisches Gemälde:

Conradin von Hohenstaufen in der Schlacht von Tagliocozzo

von **F. Kaiser** in Berlin

eingetroffen und vom 3. bis 7. Juli, von Vormittags 11 bis Nachmittags 6 Uhr, zur Ansicht ausgestellt ist **in der Kuppelhalle des Großh. Orangeriebaues.**

Nichtmitglieder haben 6 kr. Eintrittsgeld zu entrichten.

Der Vorstand.

Der Durlacher ärztliche Bezirksverein

hält Samstag den 4. Juli, Nachmittags 2 Uhr, im Grünen Hof zu Karlsruhe Sitzung.

Tagesordnung: Fortsetzung der Berathung des Entwurfes zur Bildung einer ärztlichen Genossenschaft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hausversteigerung.

Frau Christiane Solwey, Wittwe des Hofgürtlers Karl Solwey dahier, läßt ihr eigenthümliches dreistöckiges Wohnhaus in der Adlerstraße Nr. 18, Eck der Zähringerstraße dahier, neben Benjamin Kahn und Antiquar Auerbach, 27 Zimmer, 5 Mansarden, 2 Speicher, Speicherkammern enthaltend, nebst allem Zugehör, gerichtlich geschätzt zu 30,000 fl. am

Mittwoch den 15. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, vorderer Zirkel Nr. 15, wo auch die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigern, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1863.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Ankener.

Versteigerung alter Einfriedigungsmaterialien.

Aus Großh. Hardtwalde werden gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

Freitag den 3. Juli d. J.
1375 Stück eichene Palisaden,
208 Haufen forlene „
62 „ alte Dielen;
Samstag den 4. Juli d. J.
47 Haufen forlene Palisaden,
40 „ alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist am 3. Juli auf der Grabener Allee am Schröcker-Stafforter Weg; am 4. Juli auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee jedesmal Früh 8 Uhr.

Friedrichsthal, den 28. Juni 1863.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 2. Juli,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier:

2 Pferde, 1 Rollwagen mit Faß, 1 vierrädriger Wagen, 15 Lagerbierfässer, 1 Kommod, 1 Chiffonnier, 1 runder Zulegtisch

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. Juni 1863.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 3. Juli 1863,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale im Gasthause zum König von Preußen nachbeschriebene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

2 Kanapee, gepolsterte Stühle, 1 Herrenschreibtisch und 1 ovaler Theetisch mit reich geschnittener Säule von Mahagoniholz, 1 neues Büffet von Nußbaumholz, Kommode, Chiffonnier, Tische, Spiegel, Bettung, Bettladen, 60 leinene gute Frauenhemden, 12 Paar Frauenhosen, 4 Korsetten, 1 gewirktes wollenes Halstuch und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 33 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen bei Ferdinand Printz, Erbprinzenstraße Nr. 22.

Langestraße Nr. 72 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Juli zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Nr. 137 der Langenstraße ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Läden zu vermiethen.

Ritter- und Langestraße Nr. 155 sind zwei Läden zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Mitte der Stadt ist auf der Sommerseite eine abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung (bel-étage), bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Keller, einer tapezirten Mansarde und Kammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Eine freundliche Wohnung (zweiter Stock), bestehend in 7 Zimmern, ein oder zwei Mansarden, Speicherkammer, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen, ist bis den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 11 zu ebener Erde.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 12.

Eine Bel-Etage, Salon, 6 Zimmer, 2 Mansarden und sonstiger Zugehör; im vierten Stock zwei Logis, jedes mit 4 Zimmern, Mansarden und sonstiger Zugehör in der Langenstraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, zu vermiethen.

In schönster Lage des westlichen Stadttheils vermiethet man zum 23. Oktober zwei Wohnungen (zweiter und dritter Stock), eine jede bestehend in 7 schönen Zimmern mit Balkon, Küche nebst allem Zugehör und Garten. Darauf Reflektirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

N. B. Nr. 2303. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Juli ist in schönster Lage (Sommerseite) der Langenstraße dahier der zweite Stock, bestehend in zwei auf die Straße gehenden Zimmern nebst Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller ꝛc., an eine ruhige Haushaltung zum Preis von 200 fl. per Jahr zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

Aeußerer Zirkel Nr. 6 sind auf den 23. Juli zwei unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

In der Herrenstraße sind zwei schöne unmöblirte Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermiethen. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 1.

Akademiestraße Nr. 36 ist auf den 1. August ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 110, zwei Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermiethen.

Auf den 1. August d. J. ist ein großes, gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 76 im dritten Stock.

Ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Möbel, ist auf den 1. August zu vermiethen. Zu erfragen Lyzeumsstraße Nr. 3 unten.

Wohnungsgesuche.

Es wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Alkof nebst Zugehör zu miethen gesucht. Wer eine solche zu vermiethen hat, möge seine Adresse unter Chiffre B. B. alsbald dem Kontor des Tagblattes zustellen.

Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder zum 23. Juli. Zu erfragen Waldstraße Nr. 5 bei Hornung.

Lokalgesuch.

Es wird ein Lokal gesucht, um religiöse Erbauungsstunden abzuhalten, von Ch. Raith, Methodistenprediger. Anerbieten und Angabe des Preises mögen bei dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein solides, reinliches Mädchen, das im Kochen, Waschen und Putzen gut erfahren ist, auch die übrigen häuslichen Geschäfte gerne verrichtet und gute Zeugnisse hat, findet bei einer kleinen Familie sogleich einen Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Man sucht zu Kindern ein anständiges Mädchen von gutem Charakter, das auch nähen und bügeln kann. Der Eintritt könnte sogleich geschehen; jedoch mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Das Nähere zu erfragen Ritterstraße Nr. 22 im dritten Stock, Eingang links.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen, kochen und nähen kann, findet auswärts sogleich eine Stelle. Näheres vor dem Friedrichsthor, bei Gärtner Schollenberger im Vorderhaus.

[Dienstantrag.] Ein solides älteres Mädchen, welches Liebe zu Kindern und schon als Kindsmädchen gedient hat, wird sogleich gesucht. Das Nähere Ludwigsplatz Nr. 55.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 11.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 3 eine Treppe hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 36.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 5 ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 42 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auch später eine Stelle zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

☛ Fehlerfreie Restkaufschillinge wünscht Jemand im Werth von 690 fl. im Wege der Cession abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Arbeitergesuch.

Bei Unterzeichnetem können noch mehrere gute Arbeiter sogleich Beschäftigung finden.

G. Brückner, Schneider,
Nachfolger von Conrad Müller.

Zur Beachtung!

In der Nähe von Karlsruhe ist an einem Neubau die Maurer- und Zimmerarbeit aufzunehmen, wozu ein Sachverständiger gegen gutes Honorar gesucht wird. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Es wird sogleich ein gewandter Kellner gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Ein stilles, solides Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 37 im zweiten Stock. — Ebendaselbst wünscht ein Mädchen, das Kleider machen kann, ständige Beschäftigung bei einer Kleidermacherin zu erhalten.

Ein gewandter Kellner, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht alsbald eine angehende Stelle. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Ein **Notizbuch** mit Holzdecke, auf dessen innerer Seite sich eine Photographie befindet, wurde verloren. Der Finder wird höflichst ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

Im westlichen Stadttheil ist ein fast neues Herrschaftshaus mit 27 Zimmern, Stallung, Remise und großem Hofraum aus freier Hand zu verkaufen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Wegzug ist ein älteres Kanapee, ein Zusammenlegtisch (Bügeltisch) und ein Kinderbettstättchen billig zu verkaufen. Näheres äußerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Ein schönes **Hofthor** mit gutem Beschläg, sammt steinerner Einfassung ist zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 29.

Eine starke, nußbaumene **Bettlade** ist billigen Preises zu verkaufen. Das Nähere alte Herrenstraße Nr. 14.

Zither-Verkauf.

Eine ganz neue, vorzüglich gute Zither in Palisanderholz und reicher Ausstattung nebst Etui ist wegen Abreise zu entsprechend billigem Preise zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Violine-Verkauf.

Eine gute 3/4 Violine, für einen Anfänger besonders geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeige.

Ein **Chaischen** für einen Kranken zum Ausfahren, mit 3 Rädern, gut gebaut, ist sogleich zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Waldstraße Nr. 35 im Seitenbau.

Für Münzen-Sammler.

Ein Sechs-Livre-Thaler von 1784 mit dem **Berner Controlstempel,** bekanntlich sehr selten, ist käuflich abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Gut erhaltene, noch moderne **Klaviere** und **Pianinos** werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. Adressen bittet man mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Häringe,

westph. Schinken, Göttinger, Braunschweiger Salami-Würste, Thunfisch, delikaten Emmenthaler Käs, feinsten Rahm, Edamer, Rocquefort empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Mineralwasser,

als:

ächtes Selterser, Emser Kränchen, Fachinger, Ludwigsbrunner, Langenbrücker Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Kissinger Ragozzi und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt

W. E. Born.

Mineralwasser,

als: Selterser, Emser und Friedrichshaller Bitterwasser, empfiehlt in frischer Füllung

Friedr. Maisch,
Eck der Erbprinzen- u. kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Mineralwasser,

ächtes Selterser, Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Eger Franzensbrunnen, Fachinger, Homburger, Krankenheiler Jod-Soda-, Jod-Schwefel- und Jod-Soda-Seife, Kissinger Ragozzi, Langenbrücker Schwefel, Ludwigsbrunner, Marienbader † Brunnen, Schwalbacher, Vichy, Rippoldsauer, Petersthaler und Antogaster, Friedrichshaller, Saidschützer und Pillnaer Bitterwasser stets frisch bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Emser Pastillen.

Pastilles pectorales et resolvantes d'Ems.

Trochisci Emsenses.

Diese aus den durch Abdampfung des Emser Mineralwassers gewonnenen Salzen bereiteten Tabletten — bei Husten, Verschleimungen, Magenschwäche, Verdauungsstörungen ꝛc. wegen ihrer reizmildernden, lösenden, stärkenden u. blutreinigenden Eigenschaften so sehr beliebt — sind mir soeben in frischer Sendung von Herzoglicher Brunnenverwaltung zugekommen und werden in etiquettirten Schachteln von 40 à 45 Stück von mir verkauft.

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

In **Durlach** bei Herrn **A. Bauer,**
„ **Pforzheim** bei Herren **Götz & Hafner.**

Gefrorenes, Crêmes, Charlotte-russe ꝛc., rohes **Eis** u. **Schlagrahm** empfiehlt

Konrad Ritzhaupt, Hofconditor,
Kreuzstraße Nr. 6.

Aechte Kernenstärke

von anerkannt vorzüglicher Qualität, Neußer Patentstärke in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten, alle Sorten bestes Waschblau und weißes Wachs empfiehlt billigst

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Crinolinen, überzogene,

in weiß und grau von 4 und 5 Ellen Weite,

Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich meine noch in reichster Auswahl vorräthigen Sommer-Buckskins und Paletot-Stoffe zu **herabgesetzten Preisen.**

Mayer Seeligmann,
Ritterstraße Nr. 14,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Käs,

feinsten Ima Emmenthaler, weichen Backstein- und Renchner Rahmkäs empfiehlt

W. E. Born.

Anzeige.

Für die jetzige Jahreszeit bringe ich mein wohlgehaltenes Lager in allen Arten Herren- und Damenkoffern, Hutschachteln, Reisesäcken, Umhäng-, Geld-, Jagd- und Damentaschen, Patentreisesäcken, Shawlriemen, Schreibmappen, Cigarrenetuis, Portmonnaies, Photographie-Albums, Geldsäckchen, Reiseflaschen, Schulränzchen für Knaben und Mädchen, Schulmappen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Knabengürteln, Frisirrollen, Schwammbeuteln, Regenschirmfutteralen, Reitzäumen, Reit- und Fahrpeitschen, Bronzeverzierungen für Vorhangstangen und Portières, sowie noch viele sonstige Artikel zu den billigst gestellten Preisen in Erinnerung.

K. Rieger,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Badhosen

in großer Auswahl bei

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

Abgabe von Badekarten für das städtische Rheinbad Maxau.

Fächer

von 6 kr. an empfehlen

F. Wolff & Sohn.

In meinem Verlage sind so eben erschienen, als **neueste Aufnahmen** der Herren **Hofphotographen Th. Schuhmann & Sohn** in Visitenkartenformat:

JJ. KK. HH. der Grossherzog und die Frau Grossherzogin,
S. Gr. H. der Prinz Wilhelm,
J. K. H. die Prinzessin Wilhelm,
was ich hiemit empfehlend anzeige.

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstrasse.

Knaulfaden

per 100 Mètre das Dutzend zu 39 kr. empfiehlt

Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Wollspitzen und Spitzeneinsatz

zur Verzierung von Kleidern ꝛc. billigst bei

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Branntwein

zum Ansetzen empfiehlt in verschiedenen Qualitäten

W. E. Born.

Anzeige.

Eine Parthie neue, vollständige **Betten** habe ich auf Lager, welche ich ihrer Schönheit und billigen Preise wegen bestens empfehle.

Joseph Diefenbronner,
Langestraße Nr. 81.

Bierkeller von Moninger.

Heute, Donnerstag den 2. Juli 1863,

Concert

von der Familie **Dittmar** auf Violine, Philomele und den neu erfundenen **Orgamino's.**

Anfang 7 Uhr.

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Donnerstag den 2. Juli 1863,

Gesangsquartett vom Coburger Hoftheater,

ernste und heitere Vorträge.

Anfang 7 Uhr.

Museum.

Heute, **Donnerstag den 2. Juli,** findet bei günstiger Witterung von 6 — 9 Uhr Musik von der Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments im Garten statt.

Der Vorstand.

Karlsruher Turnverein.

Die ausübenden Mitglieder werden ersucht, sich auf heute, Donnerstag den 2. Juli, Abends 8 Uhr, pünktlich auf dem Turnplatz einzufinden, indem eine neue Riegeneintheilung vorgenommen wird.

Kaller, Turnwart.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 28 vom 1. Juli 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Oberlieutenant Steinwachs, Platzmajor bei der Garnisonskommandantschaft der Residenz Karlsruhe, in das Jägerbataillon zurücktreten zu lassen; den Oberlieutenant Unger vom vierten Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, unter Enthebung von der Funktion als Aufsichtsoffizier bei dem Kadettencorps, zum Platzmajor der Garnison der Residenz Karlsruhe, und den Oberlieutenant von Friedeburg vom zweiten Infanterie-Regiment König von Preußen als Aufsichtsoffizier zum Kadettencorps zu befehligen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 16. März d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Lenzkirch, Dekanats Stühlingen, den Pfarrverweser Franz Anton Stang in Buchholz gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 2. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Pfründetausch des Pfarrers Lazarus Springer, bisher in Kluftern, mit Pfarrer Konrad Schefold in Grunern zu genehmigen geruht, und ist der Erstere am 7. Mai l. J. auf die Pfarrei Grunern, Dekanats Breisach, kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 16. März d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Muggensturm, Dekanats Gernsbach, den Dekan und Bezirksschulvisitator Pfarrer Franz Xaver Lederle in Oberweier gnädigst zu ernennen geruht und wurde demselben am 28. Mai d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. März d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Mühlhausen, Dekanats Mühlhausen, den Pfarrverweser Ludwig Weiß in Gerlachsheim gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 2. Juni l. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 2. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Welschneureuth aus den drei ihr genannten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Gustav Hecht zum Pfarrer von Welschneureuth zu ernennen.

(Schluß folgt.)

Rheinwasserwärme

den 1. Juli 18 Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

29. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	27″ 9,5‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 20½	27″ 11‴	West	umwölkt
6 „ Abds.	+ 19	27″ 11,5‴	„	„
30. Juni				
6 U. Morg.	+ 15	28″ —‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 17	28″ 1‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	28″ 1‴	„	hell

Gestorben:

30. Juni. Antonie Händel, alt 59 Jahre, Ehefrau des Domänenraths Händel.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen des bald stattfindenden Umzugs in unser neu erbautes Fabriklokal an der Kriegsstraße verkaufen wir von heute an unseren Vorrath von Holz- und Polstermöbeln zu den Selbstkostenpreisen, worauf wir die Herren Möbeltapeziere und Möbelhändler besonders aufmerksam machen.

Böhringer & Comp.

Bielefelder Leinen.

Um unsern geehrten Kunden auf hiesigem Platze und Umgegend Gelegenheit zu bieten, auch außer den beiden jährlichen Messen unsere Bielefelder Leinen beziehen zu können, so haben wir den Herren **Mathiß & Leipheimer**, Langestraße Nr. 86 hierselbst, ein Lager von glatten Leinen, Taschentüchern, Einsätzen ꝛc. übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, zu Fabrikpreisen zu verkaufen. Jedes Stück ist mit unserm Firma-Stempel, Garantie für reines Handgespinnst, versehen. Karlsruhe, im Juni 1863.

Gebr. Becker
aus Oerlinghausen, bei Bielefeld.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehlen wir dieses äußerst reelle und solide Fabrikat auf's Beste.

Mathiß & Leipheimer.

Eine große Auswahl von neuern Herrenstrohhüten bei

Geschwister Bernauer.

Robins'scher Patent-Portland-Cement.

Etiquetten Robins & Comp. und J. Simonis.

Durchschnittsgewicht **400 — 420 Zollpfund.**

Den Konsumenten zur Nachricht, daß in Köln bereits am 26. d. M. die einundzwanzigste diesjährige frische Sendung eingetroffen ist.

Das Robins'sche Fabrikat zeichnet sich durch seine **anerkannt vorzüglichste** und **zuverlässigste Qualität**, durch sein **ungemein rasches Abbinden** und **Erhärten**, wodurch die Arbeiten sehr erleichtert und gefördert werden, und durch seine **Fähigkeit, bis zu 8 Theilen Sandzusatz** ertragen zu können, aus, und ist dasselbe für **Karlsruhe** und Umgegend nur von Herrn **L. Brombacher** in Karlsruhe zu beziehen.

Köln, den 29. Juni 1863.

J. Simonis.

Konzert-Anzeige.

Montag den 6. Juli 1863

findet ein

CONCERT

des **Polytechniker-Instrumental-Vereins** unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **Lina Völcker** im großen Saale der Gesellschaft **Eintracht** unter der Direktion des Herrn **Grevé** statt.

Der Reinertrag ist als Beitrag zum **Redtenbacher-Denkmal** bestimmt.

Billete und Programme sind vom 1. Juli an in den Musikalienhandlungen der Herren Bielefeld und Frei, reservirter Platz 48 kr., Saal 30 kr., Gallerie 18 kr., zu haben.

Grüner Hof.

Heute, Donnerstag den 2. Juli,

Concert à la Strauss

von dem neu gegründeten Streichorchester.

Anfang ½ 8 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.

L. Mezger, Musikdirektor.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein

Geschäftslokal

in die **Erbprinzenstraße Nr. 29,** nächst der kleinen Herrenstraße, verlegt habe, und bringe bei dieser Veranlassung alle in mein Fach einschlagenden Artikel in empfehlende Erinnerung.

Karl Kley, Posamentier.

Städtisches Rheinbad Maxau.

Der Unterzeichnete beehrt sich dem verehrlichen Publikum den Bädertarif hier unten wiederholt mitzutheilen und die Anstalt zur Benützung mit dem Bemerken zu empfehlen, daß die Herren

Friedrich Römhildt, Langestraße Nr. 233,
C. Däschner, Langestraße Nr. 191,
Friedr. Wirth, Langestraße Nr. 134,
Adolf Römhildt, Akademiestraße Nr. 1,
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153,
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4,
L. Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30,
Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17,
Heinrich Rothweiler, Kronenstraße Nr. 43,

den Verkauf der Badekarten für die Einzelbäder sowohl, als die Abonnements zu übernehmen die Güte hatten.

Tarif.

	Benützung der beiden Bassins mit allgemeinem Auskleidekabinet.		Benützung der beiden Bassins mit einzelnem Auskleidekabinet.		Einzelbad in Häuschen.	
	Ohne Handtuch und Badehosen.				Mit 2 Handtüchern.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Ein einzelnes Bad	—	6	—	8	—	12
Abonnement von 12 Billets	1	—	1	24	2	—
„ „ 24 „	1	48	2	24	3	36
„ für die ganze Badezeit	3	—	5	—	8	—

Für das Leihen einer Badehose . . . . . **2 kr.**
„ „ „ eines Handtuches . . . . . **1 kr.**
„ „ Reinigen und Aufbewahren der Hosen und Handtücher der Abonnenten für die ganze Badezeit . . . . . **30 kr.**

Trinkgelder dürfen nicht verlangt werden.

Maxau, den 20. Juni 1863. Der Pächter: **Lutz.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Drendlin, Bürgermeister von Schliengen. Kunstanzer, Kfm. v. Bologna. Schäfer, Kfm. v. Alsfeld. Krausmann, Kfm. v. Coblenz.

Englischer Hof. Graf v. Carlowic v. Paris. Frau v. Kahlenberg m. Fam., Preßburg, Zyseck und Unna von Wien. Kimich, Wirth von Petersthal. Frenkes m. Frau a. Amerika. Walter, Kfm. v. Brüssel. Stöcker, Kfm. v. Bonn.

Goldener Karpfen. Klages, Kfm. v. Braunschweig. Frl. Röder u. Frl. Huber v. Friesenheim.

Goldenes Schiff. Lichtenfels, Kfm. von Paris. Abrahams, Juwelier v. Haag. Maier, Weinhdl. von Müllheim. Berg, Kfm. v. Oppenheim.

Grüner Hof. Lipp, Kaufm. von Cleve. Schlemming, Kfm. v. Basel. Köttenich, Kfm. v. Bonn. Fabry, Weinhändler v. Boston. Meier, Kaufm. v. Mannheim. Frau Dörand v. Nürnberg.

Hôtel Große. von Waldau von Altona. Schörken, Kfm. v. Berlin. Bernthal, Kfm. v. Elberfeld. Glückmann, Kfm. v. Wien. Ohlenbostet, Kfm. v. Berlin. Hahn von Nürnberg. v. Richter v. St. Petersburg.

Prinz Max. Heimbach, Mech. v. Frankfurt. Fräul. Gebhard v Riechen. Maier v. Pforzheim. Edelhauser v. Ellwangen. Horb, Fabr. v. Constanz.

Römischer Kaiser. Bortisch, Kaufm. v. Hamburg. Brauling, Prof. v. Prag. Combach, Fabr. von Nürnberg. Hartmann, Kfm. v. Berlin. v. Gerstenberg, Lieuten. v. Dessau.

Rothes Haus. Frau Berner v. Stuttgart. Roderer, Fabr. v. Basel. Gayer, Arzt v. Ulm. Ulrizi, Kfm. von Jena. Reilert, Kfm. v. Linz. Karle, Kfm. v. Magdeburg. Schmidt, Kfm. v. Eglisau. Heberle, Fabr. v. Pforzheim. Fürstenwarth, Forsttaxator v. Schopfheim. Weber v. Meisenheim Lohmger, Kaufm. von Zürich. Frau Volker von Stuttgart.

Weißer Bär. Stößer, Kfm., Mayer, Buchdrucker u. Mayer, Rentamtmann v. Schorndorf. Grauer, Kfm. von Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg